

## Römer-Kanal-Infozentrum

Himmeroder Wall 6  
53359 Rheinbach

Tel: +49 2226 917554  
Fax:

roemerkanal@stadt-rheinbach.de  
[www.roemerkanal.de](http://www.roemerkanal.de)

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. April 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Römer-Kanal-Infozentrum

©Randolph French



Römer-Kanal-Infozentrum

©Randolph French

## Parken

### Parkplatz Himmeroder Wall



Parkplatz  
Himmeroder Wall

©Randolph French

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 444 cm

Stellplatzlänge: 530 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 25 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg außen

### Weg vom Parkplatz zum Haupteingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Haupteingang

©Randolph French

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3,5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

### Weg vom Parkplatz zum Nebeneingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Nebeneingang

©Randolph French

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3,5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

## ÖPNV

### Haltestelle Himmeroder Wall

---



Haltestelle mit  
Sitzgelegenheit

©Randolph French



Fahrplanaushang

©Randolph French



## Haltestelle Himmeroder Wall

©Randolph French

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 420 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

## Weg außen

### Weg von der Bushaltestelle zum Haupteingang



#### Weg von der Bushaltestelle zum Haupteingang

©Randolph French

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

### Weg von der Bushaltestelle zum Nebeneingang



#### Weg von der Bushaltestelle zum Nebeneingang

©Randolph French



#### Weg von der Bushaltestelle - Sitzgelegenheit

©Randolph French

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

## Haupteingang

### Haupteingang

---



Haupteingang mit  
Beschilderung

©Randolph French



Tür Haupteingang

©Randolph French

---



Stufe nach der Tür  
am Haupteingang

©Randolph French

---

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 250 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 0 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 0 cm

Höhe der Türschwelle: 15 cm

Anmerkungen für den Gast: Beide Flügel der Tür stehen während der Öffnungszeiten offen.

Anmerkungen für den Gast: Direkt hinter dem Hoftor beginnt eine Treppe.

### Weg von der Treppe durch den Innenhof zur Eingangstür

---



Blick von der  
Treppe in den  
Innenhof

©Randolph French



Bodenbeschaffenheit

©Randolph French

---



## Sitzgelegenheit im Innenhof

©Randolph French

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 15 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 11 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 1,5 m.

## Treppe in den Innenhof



### Treppe in den Innenhof

©Randolph French



### Treppe in den Innenhof

©Randolph French

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

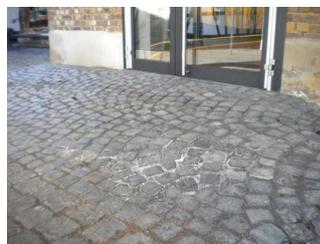
Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

## Eingangstür im Innenhof zur Ausstellung



### Eingangstür im Innenhof zur Ausstellung

©Randolph French



### Bewegungsfläche vor der Eingangstür

©Randolph French

---

Lichte Breite des Durchgangs: 155 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Bewegungsfläche befindet sich auf einer schiefen Ebene (Neigung 11%).

## Kasse / Ticketschalter

### Schalter



Kasse

©Randolph French



Bodenbeschaffenheit zwischen Eingangstür und Kasse

©Randolph French

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 111 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 91 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Es ist ein Kassendurchgang vorhanden.

Der Kassendurchgang ist 150 cm breit.

## Ausstellungsräume Erdgeschoss

### Ausstellungsraum EG



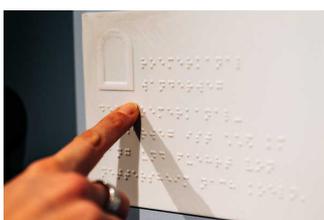
Tür zum Ausstellungsraum EG

©Randolph French



Tür zum Ausstellungsraum EG

©Randolph French



Ausstellungsraum EG



Exponat im Sitzen einsehbar

©Randolph French



## Ausstellungsraum EG

©Randolph French



## Informationstafel im Ausstellungsraum EG

©Randolph French

---

### Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 205 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 110 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Es steht ein Flyer zur Verfügung, der die wichtigsten Inhalte der Ausstellung in Leichter Sprache zusammenfasst.

## Informationen zum Wanderweg

---



### Informationen zum Wanderweg

©Randolph French



### Informationen zum Wanderweg

©Randolph French

---



### Filme mit Untertiteln

©Randolph French

---

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 200 cm

---

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 150 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme mit Untertiteln

## Ausstellungsräume Obergeschoss

### Ausstellungsraum OG

---



Ausstellungsraum  
OG

©Randolph French



Ausstellungsraum  
OG

©Randolph French



Ausstellungsraum  
OG



Sitzmöglichkeiten  
Filmvorführung

©Randolph French



Ausstellungsraum  
OG mit TV-Monitor

©Randolph French

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 108 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.  
Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Im Obergeschoss können auch Filme für mehrere Besucher gezeigt werden.

### Schwelle/Stufe/Treppe

---

## Treppe vom Zwischengeschoss zum Obergeschoss

---



Taktile  
Informationen  
am Handlauf im  
Zwischengeschoss

©Randolph French



Treppe vom  
Zwischengeschoss  
zum Obergeschoss

©Randolph French

---



Taktile  
Informationen  
am Handlauf im  
Obergeschoss

©Randolph French

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

## Treppe Ausstellung EG zum Zwischengeschoss mit Nebeneingang

---



Treppe Ausstellung  
EG zum  
Zwischengeschoss  
mit Nebeneingang

©Randolph French



Taktile erfassbare  
Informationen am  
Handlauf

©Randolph French

---



Treppenstufen, taktile  
aber nicht visuell  
kontrastreich.

©Randolph French

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

---

# Aufzug Ausstellung

---



Eingang Aufzug im EG

©Randolph French



Aufzug Ausstellung Kabine

©Randolph French

---



Aufzug Ausstellung Bedienelemente

©Randolph French



Aufzug Ausstellung Lasteninfo

©Randolph French

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 99 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 151 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

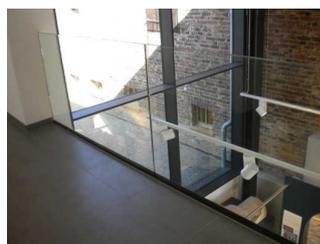
## Weg von der Treppe/Aufzug zum Ausstellungsraum OG

---



Weg von der Treppe/Aufzug zum Ausstellungsraum OG

©Randolph French



Weg von der Treppe/Aufzug zum Ausstellungsraum OG

©Randolph French

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 152 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

---

# Öffentliches WC

## Öffentliches WC im Glasmuseum

---



Öffentliches WC im  
Glasmuseum

©Randolph French



Bewegungsfläche  
links vom WC

©Randolph French

---



(Nicht vorhandene)  
Bewegungsfläche  
rechts vom WC

©Randolph French



Waschbecken mit  
Spiegel

©Randolph French

---

### Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 139 cm tief und 111 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

### WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 63 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 102 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 63 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 20 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 63 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 139 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 111 cm

---

Höhe des Toilettensitzes: 52 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 40 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 89 cm

Länge des linken Haltegriffes: 82 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 89 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 84 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist nicht hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 78 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 111 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 139 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 82 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Das öffentliche WC für Menschen mit Behinderung befindet sich im benachbarten Glasmuseum.

## Weg vom Nebeneingang zum Eingang Glasmuseum

---



Weg vom  
Nebeneingang  
zum Eingang  
Glasmuseum

©Randolph French

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

# Treppe Glasmuseum

---



Treppe  
Glasmuseum

©Randolph French



Treppe  
Glasmuseum

©Randolph French

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 10

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Visueller Kontrast nur am unteren Ende der Treppe.

# Aufzug Glasmuseum

---



Aufzug  
Glasmuseum Tür  
Eingangsebene  
(Hochparterre)

©Randolph French



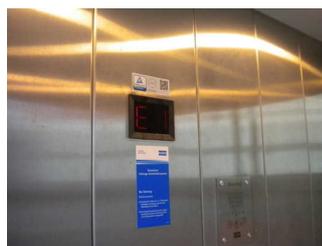
Aufzug  
Glasmuseum  
Bedienelemente

©Randolph French



Aufzug  
Glasmuseum

©Randolph French



Aufzug  
Glasmuseum  
Etagenanzeige

©Randolph French



Aufzug  
Glasmuseum  
Gegensprechanlage

©Randolph French



Aufzug  
Glasmuseum Tür  
Toilettebene  
(Erdgeschoss)

©Randolph French

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 85 cm

BREITE der Kabine innen: 124 cm

TIEFE der Kabine innen: 167 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 172 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 105 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 93 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 76 cm.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg von Aufzug/Treppe zur Tür zum Flur mit den WCs

---



Weg von Aufzug/  
Treppe zur Tür zum  
Flur mit den WCs

©Randolph French

---

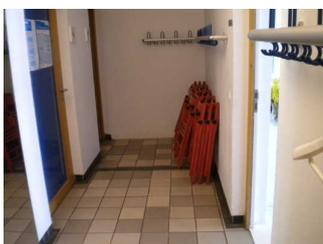
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

### Flur mit den WCs

---



Flur mit den WCs

©Randolph French

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 147 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Tür

---

## Tür Eingang Glasmuseum

---



Tür Eingang  
Glasmuseum

©Randolph French

---

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 149 cm

Höhe der Türschwelle: 3 cm

## Tür zum Flur mit den WCs

---



Tür zum Flur mit  
den WCs

©Randolph French

---

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 147 cm

Höhe der Türschwelle: 0,6 cm

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür steht immer offen.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug Infozentrum

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: Flyer in leichter Sprache.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

## Führungen

### Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Audio-Guide ist in Arbeit.

## Nebeneingang

### Treppe Ausstellung EG zum Zwischengeschoss mit Nebeneingang

---



Treppe Ausstellung  
EG zum  
Zwischengeschoss  
mit Nebeneingang

©Randolph French



Taktile erfassbare  
Informationen am  
Handlauf

©Randolph French



Treppenstufen, taktile  
aber nicht visuell  
kontrastreich.

©Randolph French

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

## Aufzug Ausstellung

---



Eingang Aufzug im  
EG

©Randolph French



Aufzug Ausstellung  
Kabine

©Randolph French



Aufzug Ausstellung  
Bedienelemente

©Randolph French



Aufzug Ausstellung  
Lasteninfo

©Randolph French

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 99 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

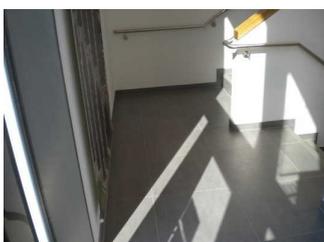
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 151 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

## Weg vom Nebeneingang zur Treppe

---



Weg vom  
Nebeneingang zur  
Treppe

©Randolph French

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 151 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

## Tür Nebeneingang

---



Tür Nebeneingang

©Randolph French



Klingel für den Zugang

©Randolph French

---

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 151 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die automatische Türöffnung erfolgt nur im Gebäude.